

Pressemitteilung – Press Release

2016-04-05

FIA ETCC: Turbulenter Saisonauftakt für ETH Tuning

Der erste Auftritt von ETH Tuning in der FIA ETCC auf dem Kurs im französischen Paul Ricard war leider nicht so erfolgreich, wie es möglich gewesen wäre, dafür aber umso turbulenter.

In der Qualifikation sah es zunächst danach aus, dass sowohl Kevin Hilgenhövel mit Platz zwei als auch Andreas Rinke mit Platz vier eine gute Ausgangsposition für die Rennen hätten. Doch Hilgenhövel hatte während der Qualifikation übersehen, dass er zum Wiegen hereingerufen worden war und wurde dadurch ans Ende des Starterfeldes zurückgesetzt. Rinke erbt dadurch Platz drei.

Im ersten Rennen kämpfte sich Kevin Hilgenhövel durch das Feld zurück in die Spitzengruppe, war aber im Kampf um Position zwei kurzzeitig neben der Strecke, was ihm prompt eine Durchfahrtsstrafe einbrachte und er damit wieder einige Plätze einbüßte. Andreas Rinke wurde zwischenzeitlich von einem Konkurrenten unsanft von der Strecke gedrängt und wurde am Ende Dritter. Hilgenhövel kam auf Platz fünf ins Ziel.

In Rennen zwei wurde es nicht besser. Sowohl Hilgenhövel als auch Rinke kamen zwar unversehrt durch den Tumult der ersten Kurven, doch Rinke wurde wieder unsanft von der Strecke gedrängt und fiel dadurch wieder zurück. Diesmal war es aber ausgerechnet von seinem eigenen Teamkollegen, der dadurch erneut eine Durchfahrtsstrafe antreten musste. Somit waren wieder gute Platzierungen unmöglich und Rinke kam vor Hilgenhövel auf Platz fünf ins Ziel.

Jetzt sind alle Augen auf die Rennen drei und vier auf dem Slovakiaring gerichtet, wo versucht wird, die verlorenen Punkte wieder gut zu machen.

Text: Patrick Meyer, Photos: FIA ETCC

FIA ETCC: Turbulent start-up for ETH Tuning

The first appearance of ETH Tuning at the FIA ETCC on the course in Paul Ricard was not so successful as possible, but even turbulent.

At the qualifying it seems to be that Kevin Hilgenhövel on position two and Andreas Rinke on position four got a good basic position for the races. But Kevin Hilgenhövel overlooked that he was called to the weighing, so he had to start from the back of the grid by the decision of the stewards. Andreas Rinke inherited the third position.

In race one Hilgenhövel fought through the field back to the leading field, but during the battle of 2nd position he was shortly outside the track limits. Therefore he got a drive-through-penalty and he lost some positions. Meanwhile Andreas Rinke was pushed from the track by another competitor and finished the race on the third position. Hilgenhövel finished on position five.

In race two it's become not better. Both Hilgenhövel and Rinke came undamaged through the first corners, but a little bit later Rinke was pushed out the track again and lost many positions. But this time it was his own teammate who pushed him out, who got a drive-through-penalty again. Therefore it was impossible to get a good position for both drivers. Rinke finished on the fifth position ahead of Hilgenhövel.

Now all eyes focused on race three and four at the Slovakiaring, where the team will try to make up for the lost points.

Text: Patrick Meyer, Photos: FIA ETCC